

öffentlich

Bearbeiter: Eube, Susann
 Einreicher: Gleichstellung und Integration
 Beteiligte SG: Amt für Finanzen

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
18.01.2017	014/2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport nicht öffentlich	09.03.2017					einstimmig
Stadtrat öffentlich	15.03.2017					einstimmig
Ortschaftsrat Gaschwitz öffentlich	03.04.2017					

Betreff:
 Begegnungszentrum Markkleeberg in der Orangerie

Beschlussvorschlag:
 Der Stadtrat beschließt den Umzug des Frauenbegegnungszentrums (FBZ) in die Orangerie und damit die Nutzung der vorhandenen städtischen Strukturen zur Aufrechterhaltung und Ausweitung der vorhandenen Angebotsstrukturen in der Orangerie. Das FBZ wird im Rahmen des Umzuges für alle Bevölkerungsgruppen geöffnet und in „Begegnungszentrum Markkleeberg“ umbenannt. Das Begegnungszentrum ist damit ausdrücklich ein Ort für alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Glauben, sexueller Identität und körperlicher/gesundheitlicher Verfassung.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 13. Dezember 2016, i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:
 Die soziokulturellen Angebote für die Stadt Markkleeberg wurden in der Orangerie seit 01/2015 vom Verein Kultur- und Umweltzentrum e. V. als Projekt „Soziokulturelles Zentrum Markkleeberg“ durchgeführt. Mit dem Wegfall der Kulturräumförderung für das Jahr 2017 (Entscheidung am 15.12.2016 im Kulturkonvent des Kulturraumes Leipziger Raum) wurde über einen Lösungsansatz diskutiert, um die soziokulturellen Angebote für Markkleeberg und das Umland zu erhalten. Durch den Umzug des bisherigen FBZ in die Orangerie können die vorhandenen Angebote miteinander verbunden werden, um so einen lebendigen Ort für alle Menschen zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für den Haushalt 2017/2018 eingeplanten Mittel für das Frauenbegegnungszentrum (1760€ jährlich) sowie der im Haushalt 2017/2018 eingeplante Zuschuss der Stadt Markkleeberg an das Kultur- und Umweltzentrum (13.400€ jährlich) werden zu einem Budget für das Begegnungszentrum Markkleeberg zusammengefasst (insgesamt 15.160€).

Die Leiterin des bisherigen Frauenbegegnungszentrums Kathrin Lootze übernimmt die Leitung des Begegnungszentrums in der Orangerie. Der erhöhte Umfang der anfallenden Arbeiten verlangt eine Erhöhung der Arbeitszeit von Frau Lootze um 0,25 VZÄ.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Konzept Begegnungszentrum Markkleeberg
Kalkulation Begegnungszentrum Markkleeberg